



BURG ALTENBERGA | ALTE BURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Thüringen](#) | [Saale-Holzland-Kreis](#) | [Altenberga](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)




Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

| | |
|--------------------|--|
| Lage | Die Burg Altenberga liegt auf einem Berg, südwestlich des gleichnamigen Ortes, oberhalb der Kirche. |
| Nutzung | Forstwirtschaftliche Nutzung. |
| Bau/Zustand | Von der Burg Altenberga haben sich Grundmauerreste, eine Zisterne sowie ein doppelter Halsgraben erhalten. |
| Typologie | Höhenburg |
| Sehenswert | ⇒ k.A. |
| Bewertung | k.A. |

Informationen für Besucher

| | |
|---|---|
|  | Geografische Lage (GPS) WGS84: 50°49'42.0" N, 11°32'24.9" E Höhe: 312 m ü. NN |
|  | Topografische Karte/n Auszug aus der topografischen Karte ..., zur Ansicht bitte in den Link klicken |
|  | Kontaktdaten k.A. |
|  | Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung Burgstelle mit Steilhängen und offenem Zisternenschacht. |
|  | Anfahrt mit dem PKW Autobahn A4 an der Abfahrt Jena-Göschwitz (53) verlassen, dann über die Bundesstraße 88 in Richtung Kahla , nach Rothenstein Abzweig rechts, Ausschilderung nach Altendorf und hier links abbiegend nach Altenberga folgen. Kostenlose Parkmöglichkeiten an der Kirche oder an der Gaststätte. |
|  | Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A. |
|  | Wanderung zur Burg Zu Fuß Waldweg bergauf folgen. An einer scharfen Linkskurve rechts in den Wald einbiegen, nach kurzer Strecke ist die Burgstelle mit dem doppelten Wallgraben sichtbar. |
|  | Öffnungszeiten Besichtigung jederzeit möglich. |



Eintrittspreise
kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



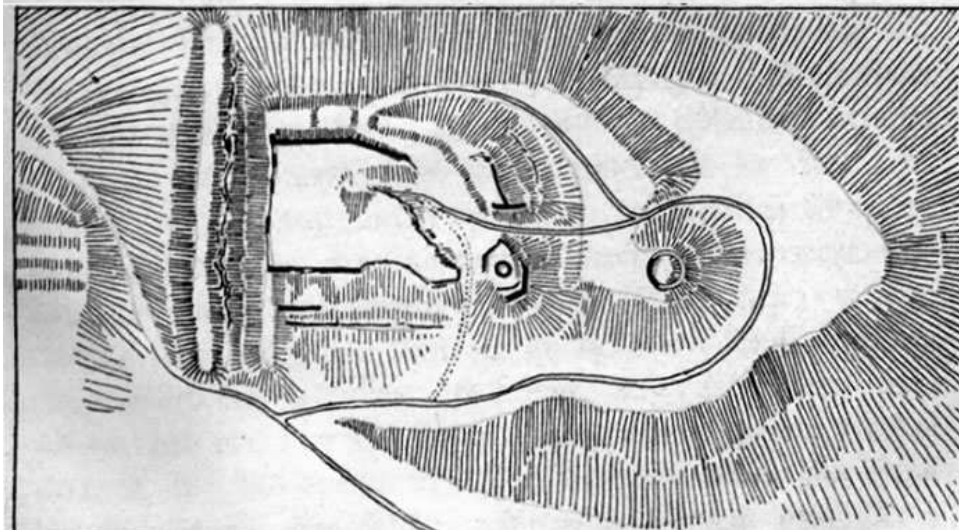
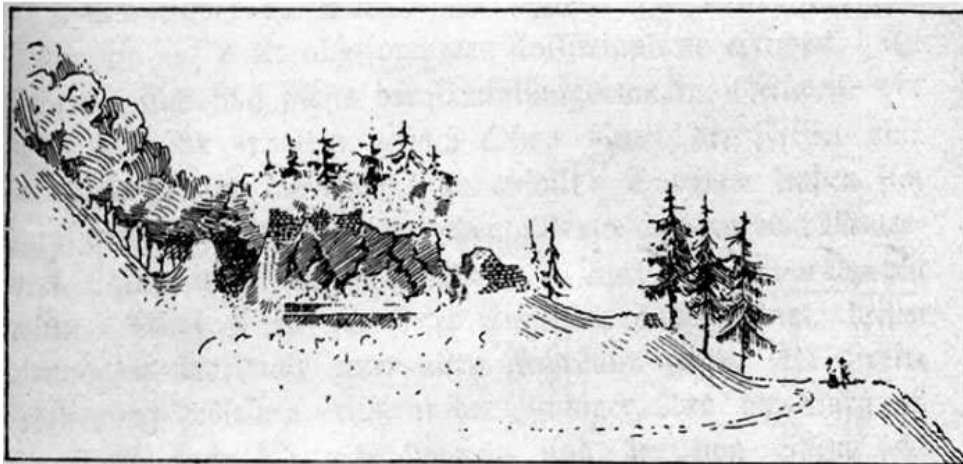
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Historie

| | |
|-------------|---|
| 1266 - 1396 | Die Burggrafen von Altenberga werden als Vasallen der Grafen von Orlamünde erwähnt. Das Geschlecht übte zeitweise in Thüringen beträchtlichen Einfluß aus. Burggraf Dietrich fungierte beispielsweise Anfang des 14. Jh. als Landfriedensrichter. |
| 1343 | Zerstörung der Burg wegen Landfriedensbruch, weil die Burggrafen wahrscheinlich zu Raubrittern entarteten. |
| 1345 | Die Altenbergaer werden Lehensträger der Wettiner. |
| 1393 | Die Anlage geht schließlich an die Landgrafen von Thüringen über, deren Lehensträger die Burggrafen bereits seit 1345 waren. |
| 1418 | Kauf der Burg durch die Burggrafen von Kirchberg. |
| 1445 | Die Grafen von Gleichen erwerben die Burg. |
| 1450 | Zerstörung der Burg im Sächsischen Bruderkrieg. |

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Bergner, Heinrich & Müllerott, Hansjürgen - Ringwälle und Burgruinen im Amtsbezirk Kahla. In: Mitteilungen des Vereins für Geschichts- und Altertumskunde zu Kahla und Roda. Bd. 6 | Arnstadt, 2012 | S. 30 ff.

Bienert, Thomas - Mittelalterliche Burgen in Thüringen | Gudensberg, 2000 | S. 194

Dehio, Georg - Handbuch der Deutschen Kunstdenkmäler. Thüringen | München, Berlin, 2003 | S. 5

Köhler, Michael - Thüringer Burgen | Jena, 2003 | S. 54

Resch, Regina & Alexander - Thüringer Burgen | Meiningen, 2007 | S. 33

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[01.10.2023] - Grundriss hinzugefügt

[30.09.2021] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout

[01.01.2014] - Neuerstellung

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 01.10.2023 [CR]